

es ist leichter, von Hand auszufüllen

▼ Absender:

neben Gott der Autor von diesem Brief (= „ich“ usw.): Andreas Pabst - [www.laurel.lima-city.de](http://www.laurel.lima-city.de)  
Ort, Datum:

Es ist ratsam, keine Religion zu haben (lat. religate = an- oder zurückbinden), ein Gottesbild nicht als Dogma festzumachen, sondern immer alles in (aller) Wahrheit annehmen. Ist es vernünftig, jede Möglichkeit eines Irrtums in der eigenen Religion völlig auszuschließen?

▼ Empfänger:

Herr T. sagt: „In China gibt es keine alte deutsche 50-Pfennig-Münze.“ Um diese Aussage als wahr zu beweisen, müsste in China alles durchsucht werden. Was ist zu tun, um zu beweisen, dass es keinen Gott gibt?

Teil 1: Johannes 3, 5: „Jesus antwortete: Amen, amen, ich sage dir: Wer nicht aus Wasser

Teil 2: und Geist geboren wird, kann nicht in das Reich Gottes gelangen.“

Empfehlung: Rede von **Dr. Werner Gitt** (pension. Dipl.-Ingenieur):

Tipp: Rückseite für <sup>nur 1</sup> unteilbare **Ereignisse jenseits von Raum und Zeit**  
eigenen Brief an der Wahrheit [www.youtube.com/watch?v=ci1iXc-HvKA](http://www.youtube.com/watch?v=ci1iXc-HvKA)

Empfänger nutzen laut Duden: bei Wahrheit = das Wahrscheinlichste keine Mehrzahl möglich

Sehr geehrte

Jesus sagt (Bibel, Johannes 14, 1b: „Glaubt an Gott und glaubt an mich.“)

zwei Menschen stehen vor demselben Flugzeug, der eine denkt „gefällt mir nicht, ich steige nicht ein“ und der andere „gefällt mir, ich steige ein“. Beide haben von diesem Flugzeug einen individuellen, verschiedenen Glauben. Doch es ist vom persönlichen Glauben der beiden unabhängig das eine Flugzeug, z. B. mit der Nr. 430421, das nur anders bezeichnet Glauben im Sinne einer Sache ist. Und, achten Sie auf den Unterschied durch den bestimmten Artikel „der“, der Glaube ist die Gesamtheit von aller Realität (= konkrete, aber in gigantischer Menge vom Verstand jetzt nicht begreifbare Tatsachen) - hoffentlich für Sie mit ewigen glückbringenden Inhalten -, auf die wir zum Guten hin (= die Liebe) vertrauen sollten.

In einem Dorf am Beginn des dortigen Wanderweges steht eine große Tanne. Dieser Baum ist in seinen Details einzigartig. Ihre Erkenntnis von diesem Baum kann immer nur ungenau sein, es sei denn Sie wüssten unrealistisch jedes noch so kleinste Detail von diesem Baum. Jedes Detail ist Teil der Wahrheit, die in ihrer Gesamtheit nur Gott kennen kann.

Wie viel einzeln Erkennbares gibt es von der Person Jesus Christus? Worte Jesu laut der Bibel wie z. B. „liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ sind wahr. Wie viel einzeln Erkennbares gibt es von der Literatur der Bibel? Hat das Universum mit unzählbaren Sternen einen sehr intelligenten Schöpfer? Wie viel einzeln Erkennbares gibt es von einem Schöpfer, dessen Macht niemals endet?

Isaac Newton sagte: „Unser Wissen ist ein Tropfen, was wir nicht wissen ein Ozean.“ Tatsache ist, dass über unser kleines Wissen hinaus es ganz viel Realität gibt, und über diese viele unbekannte Realität wir zeitlebens keine Kontrolle haben. Es bleibt uns deshalb nichts anderes übrig, als dem Vielem zu vertrauen, was außerhalb unserer Kontrolle ist, dass es darin solche Mächte gibt, die uns zu dauerhaftem wahren Glück führen (die Liebe). Ich habe die Liebe in meiner Schwachheit als die Gesamtheit von allem wahren Glück erklärt. Ich glaube, Gott weiß alles über die Liebe. Gott gal. It. Bibel den normalerweise nicht aufhebbaren Ehebund.

1. Johannesbrief 4, 8 in der Bibel (nah am Ende): „Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt, denn Gott ist (die) Liebe.“

Wenn Sie trotz fehlendem Wissen in Zeit und Ewigkeit Glück suchen, dem Schöpfer (Gott) vertrauen, alles wirklich Gute für sich persönlich annehmen, wie es wahr ist, dann glauben Sie. Siehe Joh. 4, 24 in der Bibel, wonach Gott in Wahrheit angebetet werden soll.

Bitte nehmen Sie Gott, den Schöpfer, die Person Jesus Christus und die Literatur der Bibel **in (aller) Wahrheit** an, so wie es wahr ist, prüfen Sie den Wert der Bibel, dies ist mein gut gemeinter Rat an Sie. Siehe 2. Timotheus 3, 16 und 17 (Bibel nützlich zur Belehrung).

Johannes 14, 6: „**Jesus spricht** zu ihm: **Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben;** niemand kommt zum Vater denn durch mich.“ Auch in der irdischen Zeit kann es nur einen Weg der Rettung geben, z. B. ein Flugzeug.

Joh. 5, 24 (Jesus): „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat (Vater), der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht (heilig), sondern er ist aus dem Tod in das Leben übergegangen.“

Wir Menschen begehen mehr oder weniger Sünden, ein Wort, das eine Zielverfehlung ausdrückt. Laut Epheser 1, 4 sollen wir heilig und untadelig vor Gott sein, ein Ziel, das wir allein aus unseren Möglichkeiten nicht erreichen können. Römer 6, 23: „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gnadengabe Gottes aber ewiges Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“ Römer 3, 12a: „Alle sind sie abgewichen und allesamt verdorben.“ Deshalb hat laut Bibel Jesus Christus alles Gericht über Menschen am Kreuz von Golgatha auf sich genommen. Er ging an unserer Stelle ins Gericht Gottes. Durch das Heilswirken Christi sind auch Sie gerecht gemacht, wenn Sie es im Glauben ganz persönlich für sich annehmen, und so können auch Sie laut der Bibel ewig mit unserem Schöpfer in jetzt noch nicht vorstellbaren Schönheiten leben, wofür Menschen bestimmt sind (**durch Christus Zutritt zum Vater und Hausgenossen Gottes laut der Bibel - Epheser 2, 18 - 19**).

Bitte machen Sie nicht den so häufigen Fehler, dass Menschen in Bezug auf Gott zu klug sein wollen, statt **alle** wahrhaftige und Glück bringende Realität (ewig und ich glaube zukünftig auch ohne Leid) zu suchen und vertrauend **konkret für sich** anzunehmen (= glauben) - wie ein Kind (Lukas 18, 17), denn der Verstand kommt nicht hinterher. Wer in ein Flugzeug einsteigt, der ist dann von diesem mit aller Technik abhängig, bis zur kleinsten Schraube. Alles bewegt sich so, wie das Flugzeug unterwegs ist.

Galater 3, 23: „Bevor aber **der Glaube kam**, wurden wir unter dem Gesetz verwahrt, eingeschlossen auf den Glauben hin, der offenbart werden sollte (in Jesus Christus)“. Der Glaube kam, **die Gesamtverwirklichung von allem wahren Glück kam in der Person Jesus Christus**, dem Sohn Gottes, mit dem Vater (= der gesamte Gott) in ihm (= die Verbindung des Sohnes zum gesamten Vater) lt. Bibel. Sie, persönlich angesprochen, können in ein „Flugzeug“ des Glaubens einsteigen und Sie können so auf Gott vertrauend alles positive Wirken Gottes an Ihnen geschehen lassen. In der Bibel, Epheser(brief) - das Buch des geistlichen Erntedanks - steht z. B. in 1, 3b: „Er hat uns gesegnet mit jeder geistlichen Segnung in der Himmelswelt in Christus,“

**Sie könnten zu anderen Menschen sagen: „Jesus Christus, die Bibel, in (aller\*) Wahrheit. (Der Glaube alle Wahrheit sucht.)“**

Ich wünsche Ihnen viel wahres Glück. 2. Korinther 4, 18b: „Was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig.“

\* = „in aller Wahrheit“ ist im Sinne von allem **menschlich** = nur stückweise erkennen können - von Wahrheit. Ich empfehle wegen der besseren Sprechbarkeit: „in Wahrheit“ zu sagen = **Gesamt** ausdrücken